

Institut:

Arbeitsgruppe / -kreis:

BETRIEBSANWEISUNG	
gemäß §14 GefStoffV über den Umgang mit Gefahrstoffen für	
Gefahrstoffbezeichnung	
Aromatische Amine (Toluidine)	
o-Toluidin, m-Toluidin, p-Toluidin	
Gefahrenkennzeichnung nach GHS	
	<ul style="list-style-type: none"> • Akute Toxizität oral, Kategorie 3, giftig beim Verschlucken. • Akute Toxizität inhalativ, Kategorie 3, giftig beim Einatmen. • Akute Toxizität dermal, Kategorie 3, giftig beim Berühren mit der Haut. • Gefahr kumulativer Wirkung und irreversibler Schädigungen. • Karzinogenität, Kategorie 2 (1B), kann Krebs verursachen. • Mit Oxidationsmitteln und anorganischen Säuren, sowie Dibenzoylperoxiden und rauchenden Salpetersäure explosionsartige Reaktionen. • Aspirations-Toxizität, Kategorie 1, kann bei Verschlucken oder Eindringen in die Atemwege tödlich sein. • Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Expositione), Kategorie 2, kann Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. • Bildung von Methämoglobin; Wirkung wird durch Alkohol-Einfluss potenziert. • Störung des ZNS möglich. • Akut Gewässergefährdende, Kategorie 1, sehr giftig für Wasserorganismen.
Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln	
	<ul style="list-style-type: none"> • Im Abzug arbeiten. • Schutzhandschuhe (nur als kurzzeitiger Spritz- bzw. Staubschutz) tragen.
Verhalten im Gefahrfall	Ruf Feuerwehr: 112
	<ul style="list-style-type: none"> • Im Gefahrfall alle Anwesenden informieren und Gefahrenbereich unverzüglich verlassen. Anweisungen des Aufsichtspersonals ist folge zu leisten. • Vor Arbeitsbeginn mit Sicherheitseinrichtungen vertraut machen. • Mit Absorptionsmaterial (z.B. Rench-Rapid) aufnehmen. • Das Absorptionsmaterial als Sondermüll entsorgen. • Atemschutz: Kombinationsfilter ABEK. • Brände mit CO₂-Löscher bekämpfen. • Vorsicht: Bildung nitroser Gase!
	

Institut:

Arbeitsgruppe / -kreis:

Erste Hilfe	Notruf: 112
  	<p>Auch Personen mit geringem Gefahrstoffkontakt sollten durch einen Arzt untersucht werden.</p> <p>Gefahrstoffbezeichnung, wenn vorhanden Betriebsanweisung / DIN-Sicherheitsdatenblatt oder ggf. Stoffprobe dem Arzt vorlegen</p> <p>Hautkontakt Sofort mit Polyethylenglykol 400 abwaschen, danach mit Wasser und Seife.</p> <p>Augenkontakt 15 Minuten bei gut geöffneten Lidern unter fließendem Wasser (Augendusche) spülen. Augenarzt aufsuchen!</p> <p>Verschlucken Erbrechen vermeiden! Sehr viel und wiederholt Wasser mit Aktivkohle-Zusatz trinken. Sofort Arzt hinzuziehen (Notruf!!)</p> <p>Einatmen Sofort Frischluft zuführen. Arzt aufsuchen!</p> <p>Kleidungskontakt Kontaminierte Kleidung sofort entfernen. Getränktes Leder zum Sondermüll (z.B. Schuhe).</p>
Entsorgung	
<p>Die Gefahrstoffe sind in ordnungsgemäßen Behältern, mit ordnungsgemäßer Deklaration und Entsorgungsantrag der Entsorgung zuzuführen. Es gilt die Entsorgungsrichtlinie der Fachhochschule.</p> <p><u>Entsorgung:</u> Anilininhaltige Abfälle je nach Begleitstoffen in den Sammelbehälter für halogenfreien oder halogenhaltigen organischen Sondermüll geben.</p>	